

Sitzungsprotokoll

04. Mai 2022

Moderation: Nicola Bell
Protokollführung: Sara Tetzner, Falk Seidl
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Sitzungsort: Görlitz, G II / 255



1 Infoteil	4
1.1 Gäste	4
1.2 Rundlauf Referate (max. 5 min/Referat)	4
1.2.1 HoPo	4
1.2.2 NuUs	4
1.2.3 ÖKuS	4
1.2.4 Soziales	4
1.2.5 Finanzen	5
1.2.6 Organisation	5
1.2.7 Rektoratsgespräch	5
1.2.8 Task Force Ukraine	5
1.3 Rundlauf FSRs	5
1.3.1 E	5
1.3.2 I	6
1.3.3 M	6
1.3.4 MK	6
1.3.5 N	6
1.3.6 S	6
1.3.7 W	6
1.4 Sonstiges	7
2 Formaler Teil	7
2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit	7
2.2 Protokollabstimmung / -verabschiedung	7
2.2.1 Abstimmung Protokoll vom 20.04.2022	7
2.3 Aufnahme neuer Mitglieder	8
2.3.1 Entsendungen	8
2.3.2 Kooptierung	8
2.3.3 Neue Mitgliederliste	8
2.4 Finanzanträge	9
2.4.1 Vogtshoffest (Maus)	9
2.5 Bestätigung der TOP-Liste	10
3 Diskussionsteil	10
3.1 Referate	10
3.1.1 ÖkuS	10

3.1.1.1 StuRa Pullis.....	10
3.1.2 NuUS.....	11
3.1.3 HoPo.....	11
3.1.3.1 Entsendung eines beratenden Mitglieds in den Senat	11
3.1.3.2 Bericht aus dem Verwaltungsrat des Studierendenwerks Dresden	12
3.1.4 Soziales.....	13
3.1.5 Finanzen	13
3.1.5.1 Löschen eines Zeichnungsberechtigten	13
3.1.5.2 Finanzierung CoA	13
3.1.5.3 Neubesetzung Referat Finanzen	14
3.1.6 Organisation	15
3.1.6.1 Ruhende Mitgliedschaft.....	15
3.1.6.2 Gutscheine für die Teilnahme an Forschung (Mail)	16
3.1.6.3 Vergabe Lehrpreis	16
3.2 Allgemein	17
3.2.1 Semesterticket – Anmerkungen der Kanzlerin.....	17
3.2.2 Semesterticket – Beurlaubte Studis grundsätzlich befreien?	17
4 Geschlossener Teil.....	18
4.1 Organisation	18
4.2 Finanzen	18
4.2.1 Änderung der Bank	18
5 Nächste Sitzung.....	19
.....	19
6 Anhang	20

1 Infoteil

1.1 Gäste

Nora Senf (Studiclub Maus, CoA)

Julia Lehmann (FSR S)

- Ist wegen FSR-S Semesterbeitrag da

1.2 Rundlauf Referate (max. 5 min/Referat)

1.2.1 HoPo

- Änderung sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz → Einführung Onlineprüfungen
 - Forderung eines Verbots des Proctoring (Überwachung und Analyse von Raum, Handgesten, Tippverhalten, zur „Verhinderung von Täuschungsversuchen“) bei Onlineprüfungen
 - Forderung von klaren Datenschutzregeln für Onlineprüfungen
 - Gesetzesentwurf ist derzeit zu schwammig, die KSS hofft auf das Vertagen der Änderung des HSFG. Die KSS hat dazu auch eine entsprechende Stellungnahme und Pressemitteilung formuliert: https://www.kss-sachsen.de/pm_12_22 .
- Bafög-Aktionstag um Werbung für die Bafögpetition des fzs zu machen

1.2.2 NuUs

- Nichts neues
- Erinnerung an Einladung von Klimamanagement (nächster Donnerstag)

1.2.3 ÖKuS

- Weiße Filmfestival 21.05. (Samstag) ab 19 Uhr
 - StuRa präsentiert die Preisverleihung für den „besten Kurzfilm“ – es werden interessierte Personen gesucht
 - Preisverleihung findet im Filmtheater Ebersbach-Neugersdorf statt
 - Es ist auch eine Teilnahme zu zweit möglich
 - Social-Media Aktivitäten dazu sind ebenfalls möglich (Takeover auf Instagram Konto)
 - Die Veranstaltung soll genutzt werden um Werbung für den StuRa zu machen

1.2.4 Soziales

- Aktuell nicht besetzt

- Die nach der Bestätigung der Entsendungen neuen Mitglieder sind herzlich eingeladen sich in diesem Referat zu engagieren
- Aufgaben:
 - Internationale Themen (Task Force Ukraine)
 - Bafög-/Sozialberatung
 - Tagesaktuelle Themen
 - Veranstaltungen planen/ unterstützen
 - Infotage (z.B. zu psychosozialer Beratung)
 - Probleme in der Studierendenschaft erfragen und bei den zuständigen Stellen anbringen
 - Social Events

1.2.5 Finanzen

- Nichts neues

1.2.6 Organisation

- StuRa Pullover
- Referent bzw. neue Referatsleitung wird immer noch gesucht

1.2.7 Rektoratsgespräch

- Das letzte Referatsgespräch fand vergangenen Montag statt
- Themen:
 - Kapazitäten der psychosozialen Beratung beim Studierendenwerk sollen erweitert werden
 - Anfrage auf Veränderung des Beratungsorts (Vogtshof) in Görlitz wurde abgewiesen
 - Hochschulsozialarbeit soll es nicht wieder geben (HSZG war erste HS mit Hochschulsozialarbeiter, SMWK will das nicht mehr finanzieren, weil es eine Aufgabendopplung zu den Aufgaben des Studiwerks ist)

1.2.8 Task Force Ukraine

- Hat nicht stattgefunden

1.3 Rundlauf FSRs

1.3.1 E

- Zu Erstitagen im Gespräch mit Fakultät
- Am 01.06. findet die „Nacht der Wissenschaften“ statt. Organisation diesbezüglich wurde angestoßen.

1.3.2 I

- Organisation Erstsemestereinführung: neuer Plan, Einführung neuer Programmpunkte
- Ziel: Einführungstage kompakter machen, weniger schulisch
- gemeinsames Grillen
- Positionspapier zum Zustand der Lehre bei Rektor angebracht

1.3.3 M

- Monatlicher FSR-Abend: Planung Veranstaltungen fürs Semester
- Bierwanderung, e-Mail kommt noch
- Vernetzung mit FSR N und E

1.3.4 MK

- Es sind viele Veranstaltungen geplant
 - Alte Kneipentour durch Görlitz
 - Hörsaalkino
 - 14.05. make it to the top im Vogtshof
 - Fahrradtour zum Berzsdorfer See

1.3.5 N

- Vernetzungsg grillen letzten Freitag zusammen mit FSR-M
 - Ausrichtung gemeinsames Sommerfest
 - Grillen, „Flunky-Ball“, After-Show Party
- Pullis
- Mitgliederwerbung bei Erstis, Gremien vorstellen
- Campusralley für Erstis

1.3.6 S

- 11.05. Abschlussveranstaltung
- 18.05. Stadtrally durch Görlitz
- Gremienwahlen mit den anderen FSRs in Görlitz
- Treffen mit FRS I und MK
- Vorbereitungen Erstiwoche, Stadtspiel, Erstiparty

1.3.7 W

- Einladung für das Vernetzungsg grillen bei FSR-M wurde erhalten, allerdings hatte leider keiner Zeit zur Teilnahme

1.4 Sonstiges

2 Formaler Teil

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Uta Lemke	x			Kooptiert (I)
Tiberius Möller	x (ab 17:18)			Kooptiert (N)
Anna Maria Noack	x (Online)			Entsendet (E)
Lucas Wünsche	x			Entsendet (E)
Tom Richter	x			Kooptiert (E)
Falk Alexander Seidl	x			Entsendet (I)
Jonas Pfeiffer	x			Entsendet (M)
Thomas Schäfer		x		Entsendet (M)
Paul Ansorge	x			Entsendet (MK)
Melanie Preul			x	Entsendet (MK)
Lukas Paul Wilke		x		Kooptiert (N)
Nicola Bell	x			Entsendet (N)
Celina Mitzschke	x			Entsendet (W)
Sophie Jeanette Bachmeier		x		Entsendet (W)
Greta Geißler	x			Entsendet (W)
Sara Tetzner	x			Kooptiert (S)

Der StuRa ist mit 12 von 16 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2.2 Protokollabstimmung / -verabschiedung

2.2.1 Abstimmung Protokoll vom 20.04.2022

Der StuRa möge beschließen, das Protokoll vom 20.04.2022 mit den Anmerkungen anzunehmen.

Dafür: 10

Dagegen: 0

Enthaltung: 2

Das Protokoll der Sitzung vom 20.04.2022 wurde mehrheitlich angenommen.

2.3 Aufnahme neuer Mitglieder

2.3.1 Entsendungen

Durch den FSR S wurden Annika Thomas, Celine Thomschke, Martin Dittrich und Sara Tetzner entsendet.

Durch den FSR N wurde Tiberius Möller entsendet.

Durch den FSR MK wurden Viktoria Budde und Madlen Zumpe (nicht anwesend) entsendet.

2.3.2 Kooptierung

Es wurden keine neuen Mitglieder kooptiert.

2.3.3 Neue Mitgliederliste

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Uta Lemke	x			Kooptiert (I)
Tiberius Möller	x			Entsendet (N)
Anna Maria Noack	x (online) (bis 18:49)			Entsendet (E)
Lucas Wünsche	x			Entsendet (E)
Tom Richter	x			Kooptiert (E)
Falk Alexander Seidl	x			Entsendet (I)
Jonas Pfeiffer	x			Entsendet (M)
Thomas Schäfer		x		Entsendet (M)
Paul Ansorge	x			Entsendet (MK)
Melanie Preul			x	Entsendet (MK)
Lukas Paul Wilke		x		Kooptiert (N)
Nicola Bell	x			Entsendet (N)
Celina Mitzschke	x			Entsendet (W)
Sophie Jeanette Bachmeier		x		Entsendet (W)
Greta Geißler	x			Entsendet (W)
Annika Thomas	x			Entsendet (S)
Celine Thomschke	x			Entsendet (S)
Martin Dittrich	x			Entsendet (S)
Sara Tetzner	x			Entsendet (S)
Viktoria Budde	x			Entsendet (MK)
Madlen Zumpe		x		Entsendet (MK)

Der StuRa ist mit 16 anwesenden von 21 Mitgliedern beschlussfähig.

2.4 Finanzanträge

2.4.1 Vogtshoffest (Maus)

- Das Vogtshoffest fand schon einmal 2018 und 2019 statt und wurde vom Studierendenclub Maus ausgerichtet
- 2020 und 2021 fiel das Vogtshoffest aus
- Für dieses Jahr ist wieder eins geplant (25.06.) mit u.a. Kleidertausch am Nachmittag, ab 18:00 Events sowie ab 24:00 Uhr eine After-Show Party
- für Studierende und externe Besucher
- Das Plenum muss über den Finanzantrag abstimmen, da die geforderte Summe die 1000 EUR übersteigt
 - Der Eintritt wird frei sein, da der Vogtshof prinzipiell nicht nur für Studierende zugänglich gemacht werden kann
 - Nur durch Getränkeverkäufe ist es nicht möglich, die Aufwände auszugleichen
 - Solibeitrag gilt für erstes Getränk
 - Die finale Entscheidung und der dazugehörige Beschluss wird für die nächste Sitzung erwartet
- Finanzielle Förderung seitens des Studierendenwerks soll evaluiert werden
 - Dazu müsste der Antrag als Hochschulgruppe gestellt werden, da dies Voraussetzung für die Förderung beim SWDD ist
- Seitens des StuRa ist vermutlich nur eine Teil-Förderung möglich
 - Dazu am besten in Kontakt setzen mit Thomas Schäfer
- Lucas Wünsche: Eintrittspreis spezifisch für Studierende festlegen mit Eingangskontrolle, um die Abrechnung beim StuRa zu ermöglichen
 - Nora Senf: Eine Eingangskontrolle ist aufwändig und nicht einfach durchzusetzen
 - Uta Lemke: An allen Eingängen des Vogtshof könnte abgesperrt werden. Am Haupttor könnte dann eine Kontrolle stattfinden.
 - Nora Senf: Gespräch mit Thomas Neumann hat ergeben, dass Fluchtwege aus Brandschutzgründen freigehalten werden.
 - Nicola Bell: Eventuell im alten Haushaltsplan nachsehen, wie die Förderung des letzten Vogtshoffest aussah

- Anna Noack: Wie ergeben sich die 1500 EUR Fördersumme?
- Nicola Bell: Die ergeben sich aus den ausgewiesenen Posten im Antrag
- Anna Noack: Warum sind keine Beträge für die Versicherungen im Antrag ausgewiesen?
- Nora Senf: Nora Senf fragt noch mal den Finanzer im Studierendenclub Maus
- Frage ins Plenum, ob noch Fragen zu diesem TOP bestehen.
- Es bestehen keine weiteren Fragen.

2.5 Bestätigung der TOP-Liste

Celina Mitzschke: Abgeben der Referatsleitung Finanzen wird aus zeitlichen Gründen angestrebt, eine Neubesetzung wäre deshalb nötig. Der Tagesordnung wurde Punkt 3.1.5.3 hinzugefügt.

Tiberius Möller: Bitte einen Punkt hinzufügen für Bericht aus dem Verwaltungsrat SWDD. Der StuRa möge beschließen, die Tagesordnung vom 04.05.22 anzunehmen.

Tom Richter ist aktuell nicht online, der StuRa ist damit mit 15 anwesenden von 21 Mitgliedern beschlussfähig.

Dafür: 15 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3 Diskussionsteil

(alles was nicht im Rundlauf und formalen Teil geklärt wurde)

3.1 Referate

3.1.1 ÖkuS

3.1.1.1 StuRa Pullis

Nicola Bell:

- Angebot von Fame ist eingegangen. Noch kein neuer Preisvorschlag.
- Es werden noch Preise verglichen
- Über die Farbe des Pullovers ist noch nicht entschieden
 - Meinungen zur Farbe Dunkelgrün

Lucas Wünsche: Kann jeder sein eigenes Kleidungsstück einreichen um dieses zu bedrucken/besticken?

Nicola Bell: Nur schwer möglich.

Anna Noack: Plädiert für Probierpullis um auch die unterschiedlichen Größen auszuprobieren.

Nicola Bell: Sie fragt nach Probierpullis an. Außerdem richtet Sie die Frage in Plenum, welche Farbe für die Pullis gewählt werden soll.

Uta Lemke: Gegenrede bezüglich Grün, aufgrund der Farbüberschneidung mit dem FSR-I.

Anna Noack: Für Grün.

Nicola Bell: Ebenfalls für Grün. Bitte kein Kaaki als Farbe.

Celina Mitzschke: Wie wäre es mit Weiß?

Nicola Bell: Weiß wird sehr schnell dreckig. Paul Ansorge schließt sich dieser Meinung an. Nicola Bell plädiert für ein Meinungsbild im Plenum.

Meinungsbild: Wer im Plenum ist für Bottle-Green / Dunkelgrün?

- Eine Mehrheit meldet sich dafür

Uta Lemke: Wie wäre es mit anderen Grün-Tönen?

Tiberius Möller: Findet das Hochschulgrün nicht gut.

Nicola Bell: Bei Bottle-Green handelt es sich nicht um Hochschulgrün. Sie zeigt auf ihrem Laptop ein Bild eines Beispiexemplars dem Plenum.

Uta Lemke: Wie wäre es mit Blau?

Nicola Bell, Paul Ansorge: Blau wäre zwar auch gut, allerdings fehlt der Bezug zur Hochschule.

Nicola Bell: Das Meinungsbild war pro-Grün. Nicola holt einen Preis ein und möchte das finale Angebot dann in der nächsten Sitzung zur Abstimmung geben.

3.1.2 NuUS

Übersprungen

3.1.3 HoPo

3.1.3.1 *Entsendung eines beratenden Mitglieds in den Senat*

Uta Lemke: Wir haben einen Senat und da sind auch Studis drin. Allerdings sind derzeit nur zwei von drei Studis regelmäßig in den Sitzungen anwesend. Es besteht auch kein Kontaktkanal zwischen StuRa und Senat bzw. studentischen Senatsmitgliedern. Außerdem sind die repräsentativen Mitglieder auch nicht sehr repräsentativ, da es sich nur um Informatik Studierende handelt. Uta plädiert deshalb dafür, ein beratendes Mitglied des StuRa in den Senat zu entsenden, damit der StuRa sofort davon mitbekommt, wenn wichtige Themen im Senat besprochen werden (z.B. FlexiO, Corona-Regeln etc.).

Uta Lemke richtet die Frage ans Plenum, wer Interesse an einer Entsendung hatte.

Lucas Wünsche: Ist es möglich ein studentisches Mitglied noch in diesem Semester zu entsenden?

Uta Lemke: Dies sollte möglich sein.

Nicola Bell: Es sollte sicher gestellt werden, dass das Mitglied dann auch zeitlich verfügbar ist an den Sitzungsterminen des Senats (einmal monatlich Montags 14:00 Uhr). Frage ins Plenum, ob jemand an diesem Zeitpunkt Zeit hat.

Anna Noack: Signalisiert, dass sie dazu Zeit hätte.

Uta Lemke: Anmerkung, dass Sitzungen in Präsenz sind.

Anna Noack: Dann ist es für sie leider nicht möglich.

Uta Lemke: Anmerkung, dass es wichtig ist, dass das entsendete Mitglied die Inhalte der Senatssitzungen auch aktiv verfolgt.

Nicola Bell: Nochmals die Frage ins Plenum gerichtet, ob Interesse besteht. Es kommt keine Rückmeldung aus dem Plenum. Weitere Frage ins Plenum, ob Interesse an einer gewöhnlichen Entsendung in den Senat besteht.

Lucas Wünsche: Anmerkung, dass auch der erweiterte Senat existiert.

Nicola Bell: Erweiterter Senat ist erst einmal nicht so primär wichtig.

3.1.3.2 Bericht aus dem Verwaltungsrat des Studierendenwerks Dresden

Tiberius Möller: Es gab inzwischen eine konstituierende und ordentliche Sitzung des Verwaltungsrats. Besprochen wurde die Sanierung eines Wohnheims in Dresden. Es gab eine kontroverse Diskussion, da das SWDD forcierte, ausschließlich finanziell gut ausgestattete ausländische Studierende diesem Wohnheim zuzuweisen. Der Verwaltungsrat hat dieses Vorhaben geblockt. Das Wohnheim wird somit nicht saniert, das weitere Vorgehen dazu wurde vertagt auf die nächsten Sitzungen. Weiterhin merkt Tiberius an, dass die Verteilung der Studierenden in Dresden sehr „klassifizierend“ ist - in dem Sinne, dass bestimmte Ethnien zusammen in Wohnheime in Dresden zugeteilt werden. Er richtet die Frage ans Plenum, ob es dazu Eindrücke oder Anmerkungen im Plenum zu ähnlichem Vorgehen in Görlitz bzw. Zittau gibt.

Nicola Bell: In Zittau sind die meisten ausländischen Studierenden im Wohnheim G untergebracht. Es handelt sich um sogenanntes Kurzzeitwohnen.

Uta Lemke: Bestätigt die Aussage von Nicola Bell.

Nicola Bell: Ihrer Meinung nach wäre es kein Problem dieses Konzept des Kurzzeitwohnheims etwas zu lockern, da die Wohnheimplätze nicht alle belegt sind.

Tiberius Möller: Tiberius nimmt die Meinungen aus dem Plenum mit den die nächste Sitzung des Verwaltungsrats. Er merkt noch an, dass es sicherlich auch soziale Auswirkungen auf die Wohnheimbewohnerinnen gibt, wenn die ethnische Verteilung sehr homogen ist, wie sie es derzeit eben ist.

Tiberius Möller: Bezüglich psychosozialer Beratung ist es zumindest in Dresden derzeit für Studierende schwer, entsprechende Beratungstermine zu erhalten. In Görlitz/Zittau gibt es eine Person seitens des SWDD, die die psychosoziale Beratung im GB Oberlausitz anbietet. Außerdem

gab es eine Anfrage von Herrn Bienert an Tiberius, bezüglich eines Workshop. Bei diesem Workshop sollen sich sämtliche Entscheidungspersonen des Studierendenwerk treffen um sich über die psychosoziale Beratung auszutauschen. Der Workshop findet nächste Woche Mittwoch oder Donnerstag ganztägig statt. Tiberius wird die Einladung zum Workshop in die StuRa-Matrix Gruppe stellen. Es gab ansonsten noch viele andere Aspekte die in den VR-Sitzungen behandelt wurden, allerdings weniger relevant für uns als StuRa.

3.1.4 Soziales

Übersprungen

3.1.5 Finanzen

3.1.5.1 Löschen eines Zeichnungsberechtigten

Carl-Bendix Kallweit ist aus dem StuRa ausgeschieden und ist somit nicht weiter Zeichnungsberechtigter. Das Vorstandsmitglied Carl-Bendix Kallweit scheidet aus dem Vorstand aus und ist zu löschen.

Dazu wird ein gesondertes Protokoll für die Vorlage bei der Deutschen Bank angefertigt.

3.1.5.2 Finanzierung CoA

Gabriel Nobis: Nachfrage bezüglich des Stands der Finanzanträge vom letzten Jahr und diesen Jahr.

Celina Mitzschke: Verweist an Carl-Bendix Kallweit bezüglich des Antrags für das COA 2021.

Bezüglich des Antrags von diesem Jahr ist es so, dass dieser sich noch in der Prüfung befindet.

Gabriel Nobis: Das heißt alles ist geklärt? Muss befürchtet werden, dass kein Geld am Ende fließt?

Nicola Bell: Um welche Art Antrag handelt es sich? Verlustantrag? Welche Höhe?

Celina Mitzschke: Verlustausgleich i.H.v. 4000 EUR

Gabriel Nobis: Es wäre gut, wenn die Abstimmung nicht noch weiter herausgezögert wird. Sein Eindruck ist, dass es daran letztes Jahr gescheitert war.

Celina Mitzschke: Letztes Jahr ist es daran gescheitert, dass der Antrag beim StuRa zu spät einging. Außerdem gab es Unstimmigkeiten, zum Beispiel bei der Summe für den DJ.

Tiberius Möller: Wie viel Unstimmigkeiten gab es die letzten Jahre bezüglich Förderung des COA seitens des StuRa?

Nicola Bell: Die letzten Jahre haben sich die Probleme bezüglich der finanziellen Förderungen etwas verstrickt, womit auch ein negativer Eindruck nach außen entstand. Nicola schlägt vor, jetzt direkt abzustimmen.

Gabriel Nobis: Eigentlich war für morgen ein Meeting mit Prof. Maiwald und Frau Hollstein angesetzt bzgl. der Zukunft des COA. Frage ins Plenum nach Ideen bezüglich der Trägerschaft des COA ab nächstes Jahr. Der jetzige Träger „Second Attempt e.V.“ wird für nächstes Jahr keine Trägerschaft mehr übernehmen. Damit ist der Fortbestand des COA nicht gesichert. Es soll

außerdem ein Projekt bleiben, bei dem Studierende die Hauptaufgaben übernehmen, weshalb ein professioneller externer Veranstaltungsdienstleister nicht favorisiert wird.

Lucas Wünsche: Der Rektor hat im Rektoratsgespräch ebenfalls darauf hingewiesen, dass das COA auf der Kippe steht. Der Förderverein der Hochschule hat außerdem wenig Interesse daran sich finanziell am COA zu beteiligen, sofern sich der StuRa ebenfalls nicht beteiligt. Außerdem die Frage an Gabriel Nobis, über welche Rechtsperson die Rechnungen laufen.

Gabriel Nobis: Die Rechnungen laufen über den Träger „Second Attempt e.V.“.

Anna Noack verlässt die Sitzung. Der StuRa ist mit 14 anwesenden von insgesamt 21 Mitgliedern beschlussfähig.

Nicola Bell: Frage an Celina Mitzschke, ob die 4000 EUR Fördersumme fest gesetzt sind.

- Es werden von Nicola Bell die Posten aus dem Finanzantrag dem Plenum verlesen -

Gabriel Nobis: Der StuRa müsste noch „unseren“ Ordner haben.

Celina Mitzschke: Bestätigt dies. Wird in die Hauspost gegeben.

Lucas Wünsche: Das COA ist offen für alle?

Gabriel Nobis: Bestätigt dies mit „ja“.

Nicola Bell: Vorschlag, dass wir einen Beschlusstext für die Förderung des COA verfassen und darüber abstimmen. Frage ins Plenum, ob es noch Fragen zur Finanzierung des COA gibt.

Beschlusstext: Der StuRa möge beschließen, das Campus Open Air mit einer Fördersumme i.H.v. 3000,20 EUR gemäß Kosten- und Finanzierungsplan zu unterstützen.

Dafür: 12 Dagegen: 1 Enthaltung: 1

Damit ist der Beschluss mehrheitlich angenommen.

Pause bis 19:20 Uhr.

Tiberius Möller verlässt die Sitzung um 19:00. Der StuRa ist damit mit 13 anwesenden von insgesamt 21 Mitgliedern beschlussfähig.

Tom Richter ist in Präsenz anwesend ab 19:05. Der StuRa ist damit mit 14 anwesenden von insgesamt 21 Mitgliedern beschlussfähig.

3.1.5.3 Neubesetzung Referat Finanzen

Celina Mitzschke: Bin im Moment noch verantwortlich für das Referat Finanzen, allerdings wird es derzeit zeitlich sehr schwierig aufgrund des Studiums. Celina möchte die Referatsleitung abgeben. Frage ans Plenum, wer Interesse an einer Übernahme hätte.

Annika Thomas: Hat Interesse am Referat, wenn es nicht sehr viel Arbeit ist.

Paul Ansorge: Ebenfalls bereit, die Ref-Leitung Finanzen zu übernehmen.

Nicola Bell: Eventuell Probleme bzgl. Überschneidung FSR-Finanzer und RefL-Finzen im StuRa (bei Paul Ansorge).

- Diskussion im Plenum. Vorschlag, dass Celina Mitzschke die stellvertretende Referatsleitung Finanzen übernimmt und Paul Ansorge die Leitung des Referats Finanzen übernimmt. Paul Ansorge gibt die Finanzverantwortlichkeit des FSR-MK ab. Paul Ansorge behält darüber hinaus die Leitung des Referats ÖKuS. -

Beschlusstext: Celina Mitzschke legt die Leitung des Referats Finanzen im StuRa nieder. Der StuRa möge beschließen, Paul Ansorge als Referatsleitung Finanzen einzusetzen.

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltung: 1
Der Beschluss ist damit mehrheitlich angenommen.

Es wird ein weiterer Beschluss im Plenum gefasst.

Greta Geißler und Annika Thomas verlassen vorübergehend die Sitzung. Der StuRa ist damit mit 12 anwesenden von insgesamt 21 Mitgliedern beschlussfähig.

Beschlusstext: Der StuRa möge beschließen, Celina Mitzschke als stellvertretende Leitung des Referats Finanzen einzusetzen.

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 1
Der Beschluss ist damit mehrheitlich angenommen.

3.1.6 Organisation

3.1.6.1 Ruhende Mitgliedschaft

Uta Lemke: Es geht um ein Konzept aus dem StuRa der TUD. Ruhende Mitgliedschaft bedeutet folgendes: Die Mitgliedschaft eines Mitglieds des StuRa gilt als Ruhend, sofern das jeweilige Mitglied über drei aneinander folgenden Sitzungen nicht anwesend ist. Dies wäre sinnvoll für uns, da wir in diesem Semester noch viele Zweidrittelbeschlüsse zu tätigen haben.

Nicola Bell: Anmerkung, dass es auch Mitglieder gibt, die sich nicht entschuldigen, wenn sie in den Sitzungen fehlen. Birgt die Gefahr, dass die ruhende Mitgliedschaft von FSRs missbraucht wird. Der StuRa könnte mit so einer Regel nur noch auf einen kleinen mitwirkenden Kern schrumpfen. Die Verteilung der Semesterbeiträge für die FSRs bei ruhenden Mitgliedern wäre ebenfalls fraglich.

Uta Lemke: Punkt mit den Semesterbeiträgen ist sehr relevant. Missbrauchspotential ist auf jeden Fall ebenfalls relevant.

Lucas Wünsche: Ist die ruhende Mitgliedschaft ein Ersatz für das rausfliegen, wenn man unentschuldigt 3x fehlt?

Uta Lemke: Nein, es handelt sich um ein Ersatzkonzept für den Fall, dass Mitglieder sich mehr als 3x an aufeinanderfolgenden Sitzungen entschuldigen.

Nicola Bell: Schwierig auch bei Praxissemester-Studierenden. Aber im Großen und Ganzen gab es bisher keine großen Probleme mit dem Prinzip des Entschuldigen von Sitzungen bei geplanter nicht-Anwesenheit. Grundsätzlich vielleicht eine gute Sache, ist die Frage, inwiefern dieses Konzept für unseren StuRa umsetzbar ist.

Uta Lemke: Anmerkung dazu, ob Frau Pohl sich die entsprechende Ordnung beim StuRa TUD durchsieht und prüft, inwiefern das Ganze für uns umsetzbar ist.

Nicola Bell: Stimmt dem zu. Frage an Uta, ob sie Frau Pohl Bescheid gibt.

Uta Lemke: Wird Frau Pohl via Matrix informieren.

3.1.6.2 Gutscheine für die Teilnahme an Forschung (Mail)

Nicola Bell: Mail von zwei Studierenden, ob der StuRa sich finanziell daran beteiligt, finanzielle Mittel für Gutscheine für ein Forschungsprojekt/Umfrage bereitzustellen. Das Ganze ist nicht vereinbar mit unseren Bedingungen für eine Förderung. Anfrage abgewiesen. Bei Fragen an das Referat Finanzen wenden oder unsere Ordnungen durchlesen.

3.1.6.3 Vergabe Lehrpreis

Lucas Wünsche: Es gibt eine Ordnung dazu, wie mit dem Lehrpreis verfahren werden soll. Ordnung soll angepasst werden, laut Vorschlag vom Rektor. Plan ist, dass wir als StuRa eine Art Umfrage starten, sodass alle Studis ihren Lieblingsprof. Nominieren können. Darüber hinaus soll ein Gremium gebildet werden (aus Prorektorin, Teil vom StuRa und noch irgendwelche anderen Menschen an der Hochschule).

Nicola Bell: Frage an Falk Seidl, ob wir so eine Umfrage mit dem Umfragetool der Hochschule durchführen könnten.

Falk Seidl: Dies wäre möglich.

Nicola Bell: Datenschutzrechtliche Klärung ist nötig. Erfahrungen bestehen bereits seit den Corona-Umfragen, da es dort Beschwerden aufgrund der direkten Nennung von Namen der Professoren gab.

Lucas Wünsche: Muss mit dem Rektorat abgesprochen werden. Die Umfrage wird nicht eigenmächtig vom StuRa durchgeführt. Damit ist der StuRa nicht datenschutztechnisch verantwortlich. Wir als StuRa sollten die Anfrage des Rektors abweisen, sofern sich aus dem Plenum keine:r findet, die:der die Umfragerstellung übernimmt. Ein Mitwirken an der Anpassung der entsprechenden Ordnung wäre unabhängig davon trotzdem möglich.

Jonas Pfeiffer: Die Anfrage des Rektors könnte eventuell an die Fakultäten und somit in die FSRs weitergeleitet werden, da der StuRa selbst in den einzelnen Fakultäten auch nicht so gut vernetzt ist.

3.2 Allgemein

3.2.1 Semesterticket - Anmerkungen der Kanzlerin

Am 03.05. Treffen mit der Kanzlerin. Empfindet Anpassungen als ok. aus Hochschulsicht alles in Ordnung. Verträge können unterschrieben werden.

Keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum.

Unterschriftsberechtigte: Falk Seidl und Celina Mitzschke

3.2.2 Semesterticket - Beurlaubte Studis grundsätzlich befreien?

Bisher keine Regelung für beurlaubte Studis.

Umfrage ergab, dass Regelung für beurlaubte Studis nicht mit aufgenommen werden, da auch Beurlaubte an den Vorteilen des Semestertickets teilhaben können.

Studierende im Praxissemester, welche sich über drei Monate außerhalb des ZVON befinden, können sich Betrag rückerstatten lassen.

4 Geschlossener Teil

4.1 Organisation

Übersprungen

4.2 Finanzen

4.2.1 Änderung der Bank

Nicola Bell: Das StuRa Konto existiert aktuell bei der Deutschen Bank. Ging bisher ganz gut, allerdings sehr hohe Gebühren (Kontoführungsgebühren – 0,5% auf den Kontobetrag im Monat). Das Ganze wird problematisch beim Semesterticket. Alternativen: Volksbank oder Sparkasse. Gebühren gibt es bei jeder Bank.

Uta Lemke: Gibt es Banken, bei denen es eventuell kostenlose Konten für gemeinnützige Zwecke gibt? Der StuRa macht ja kein Gewinn. Wie wäre es mit Direktbanken?

Jonas Pfeiffer: Kann man die Beiträge stückweise an den ZVON überweisen?

Falk Seidl: Nicht zielführend, da die gestückelten Beiträge immer noch sehr hoch wären.

- Einigung im Plenum darüber, dass Frau Pohl verschiedene Banken nach einem gemeinnützigen Konto anfragt. -

Die Sitzung wurde 20:15 beendet.

5 Nächste Sitzung

Moderation: Paul Ansorge
Protokoll: (Tom Richter)
Verpflegung: Greta und Celina
Termin: 18.05.2022
Standort: Zittau
Beginn: 16:30 Uhr

Die Richtigkeit des Protokolls wird bestätigt durch:

Paul Ansorge
Referatsleiter Finanzen

Falk Seidl
Protokollant der Sitzung

Celina Mitzschke
Stellv. Referatsleitung Finanzen